

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

April 2021

Was erwartet die Leser*innen?

MEINE CHANCE 2.0 – Heranführung an eine Teilzeitberufsausbildung	2
Online Seminarangebot: Erfolgreich ins Berufsleben	2
20 Jahre DONUM VITAE in Aschaffenburg	3
Online-Crashkurs „Paarkommunikation“	3
App „Getrennt – Gemeinsam“	3
Sportliche Challenges und Übungen aus dem JUKUZ	4
Vatertag(e) am Bayerischen Untermain	4
Seminar-Reihe „Kinderwelten“: Aktive Medienarbeit	5
Digitale Elternrunden im April und Mai	5
Broschüre zum Familienleben	6
Filme für Familien mit Kindern: die fabi-Filme	7
Die KoKi-Stelle und das Netzwerk Frühe Hilfen	7
Tipps aus den Familienstützpunkten und	8
der Familienunterstützenden Einrichtung	8

Links zu weiterführenden Seiten sind **fettgedruckt** und können mit einem Klick erreicht werden.

MEINE CHANCE 2.0 – Heranführung an eine Teilzeitberufsausbildung

Informationen für Ausbildungsinteressierte beim SkF Aschaffenburg

Das Projekt „Meine Chance 2.0“ des SkF bietet Beratung und Informationen rund um die (Teilzeit-) Berufsausbildung. Das kann zum Beispiel für Frauen wichtig sein, die schwanger sind, ein kleines Kind und noch keine abgeschlossene Ausbildung haben oder Angehörige Zuhause pflegen. Es gibt Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Berufe sind passend für mich?
- Welche Ressourcen bringe ich für welchen Beruf mit?
- Wie finde ich einen geeigneten Ausbildungsplatz?
- Wie schaffe ich es, für mein Kind zu sorgen und gleichzeitig eine Ausbildung zu absolvieren? Was passiert, wenn mein Kind krank ist?
- Wo muss ich wann welche Anträge stellen, um finanziell zu bestehen?

Für Betriebe eröffnen sich durch die Teilzeitberufsausbildung neue Wege der Fachkräftesicherung, zum Beispiel mit reduziertem Stundenumfang.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Simone Stein (Dipl.-Sozialpädagogin) und Tina Schenk (Sozialarbeiterin (B.A.))

Telefon: 06021 / 27806

E-Mail: beratung@skf-aschaffenburg.de

www.skf-aschaffenburg.de

Online Seminarangebot: Erfolgreich ins Berufsleben

Rund um den beruflichen (Wieder-) Einstieg und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das virtuelle Seminarangebot zum beruflichen (Wieder-) Einstieg unterstützt auch in der Pandemie bei der Stellensuche und im Bewerbungsverfahren. Die kostenfreien Seminare werden von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt organisiert. Im April gibt es zum Beispiel die Themen „Erfolgreich bewerben“ oder „Selbstbewusst ins Vorstellungsgespräch“. Im Mai geht es weiter mit „Ich verdiene mehr! Gehaltsgespräche führen“ oder „Die (un)missverständliche Kommunikation“. Informationen zur Referentin gibt es unter <https://katrinschmitt-bewegt.de>. Eine Anmeldung ist unter Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de möglich. Den Flyer zum Seminarangebot gibt es hier:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/chancengleichheit

20 Jahre DONUM VITAE in Aschaffenburg

20 Jahre Hilfe in vielen Lebenslagen lautet das Motto für das Jubiläumsjahr von DONUM VITAE. Auch wenn das Jubiläum nicht wie geplant gefeiert werden konnte, gilt das Motto weiterhin. 20 Jahre ist eine lange Zeit und so wurde eine kleine Zwischenbilanz gezogen und in einer Festschrift auf die Jahre zurückgeblickt.

Zur Festschrift von DONUM VITAE

Online-Crashkurs „Paarkommunikation“

Ein Angebot der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Ein zweiteiliger Abendkurs bietet einen praxiserprobten Einstieg in Methoden effektiver Paarkommunikation und deren Umsetzung im Paaralltag. Es gibt kurze Übungen zum Ausprobieren, wie wirkungsvoll kleine Veränderungen das Gesprächsgeschehen und das gegenseitige Verstehen verbessern können. Der Kurs findet im Onlineformat über BigBlueButton mit maximal vier Paaren (Kosten pro Paar: 40,00 Euro) statt. Die Termine:

Mittwochskurs: **28.04.2021**, 18:30-21:00 Uhr und

09.06.2021, 18:30-20:00 Uhr

Kommunikationstrainer*innen: Monika Behl, Tobias Benzing

Donnerstagskurs: **20.05.2021**, 18:30-21:00 Uhr und

10.06.2021, 18:30-20:00 Uhr

Kommunikationstrainer*innen: Beatrice Otto, Christof Reus

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 06021 21189

Email: info@eheberatung-aschaffenburg.de

App „Getrennt – Gemeinsam“

Die App „Getrennt – Gemeinsam“ möchte Familien, die von Trennung und Scheidung betroffen sind, in der Kommunikation unterstützen und getrennten Eltern den Umgang mit ihren gemeinsamen Kindern zu erleichtern. Mit der App können Eltern zum Beispiel Termine koordinieren, Freizeitgestaltungen absprechen, Umgangszeiten regeln oder Unterlagen der gemeinsamen Kinder

teilen. Sie ist ein Angebot der Landesarbeitsgemeinschaft und des Fachverbandes für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Bayern e. V. und wurde mit Unterstützung und Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales realisiert. Weitere Informationen und Videotutorials unter www.getrennt-gemeinsam.de.



Getrennt Gemeinsam

Sportliche Challenges und Übungen aus dem JUKUZ

Kooperation des Kinder- und Jugendschutz mit Lukas Fecher von der FechersFitnessFactory

Auf dem YouTube-Kanal des JUKUZ gibt es kleine sportliche Challenges und Übungen. Familien sind herzlich dazu eingeladen, mitzumachen und Spaß zu haben. In den nächsten Wochen werden auch Videos zum „Raufen nach Regeln“ folgen. Raufen nach Regeln wird auch im Rahmen der Vatertage (www.vatertage-untermain.de) angeboten. Hier geht es zum YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCNyBYKaUM0WmJC3aNX10Skg>



JUKUZ, Kinder- und Jugendschutz

Jugendschutz@Jukuz.de

Vatertag(e) am Bayerischen Untermain

mit vielen Ideen für Väter, Onkel, Opas... und ihre Kinder



Im April geht es los: Die abwechslungsreichen Angebote gibt es unter www.vatertage-untermain.de. Aufgrund der Pandemie kann es Änderungen geben. Bitte regelmäßig die Homepage prüfen. Ein paar Einblicke in das vielfältige Programm im April:

- **Raufen nach Regeln am 17. April, 10 bis 12 Uhr**
vom Kinder- und Jugendschutz im JUKUZ und der FechersFitnessFactory
- **Kinderlebensmittel: mein Papa kann das besser am 21. April, 18:30 bis 20 Uhr**
mit Rebecca Kunz,
Referentin beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt
- **Elterntalk von Vätern für Väter am 24. April, 10 bis 11:30 Uhr**
vom Migranten für Migranten e.V.

Live-Podcast mit Marco Krahle „Papa 2.0 – so ticken Väter heute“

am 18. Mai, 20:00 - 21:30 Uhr

Familie und Vaterschaft begleiten den beruflichen und privaten Alltag von Marco Krahle. Im Rahmen der regionalen Vatertage ist er Gast einer digitalen Gesprächsrunde. Mit Fachwissen, Humor und Selbstironie stellt er sich den Fragen rund um das Papa sein. Er spricht über Partnerschaft, die häufigsten Stresssituationen mit Kindern, die schlimmsten Pubertätsprobleme für Väter oder eine gute und faire Organisation des Familienalltags (Mental Load).

Anmeldung bis zum 11. Mai unter fachstelle.familie@Lra-mil.de.

Seminar-Reihe „Kinderwelten“: Aktive Medienarbeit

Das letzte Seminar für das erste Halbjahr 2021 steht am **Donnerstag, 18. Mai, 9-16:30 Uhr** an. Es findet vorrausichtlich digital statt. In der Pandemie hat sich die Bedeutung von digitalen Zugängen und Ideen sowie Online-Angeboten verstärkt gezeigt. Das Seminar bietet einen praktischen Einblick und Unterstützung für Fachkräfte in KiTas, Horten und Nachmittagseinrichtungen, die mit Kindern ab 3 Jahren arbeiten. Die Anmeldung ist unter **familien@aschaffenburg.de** möglich.

AKTIVE MEDIENARBEIT IN KINDERGARTEN UND HORT

🕒 **Dienstag, 18.05.2021, 9-16:30 Uhr**

» Mobile Medien sind aus dem Alltag von Kindern nicht mehr weg zu denken. Pädagog*innen bekommen durch das Seminar einen tieferen Einblick, wie Kinder durch Medien sozialisiert sind und wie dem pädagogisch begegnet werden kann. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um lebensweltorientiert zu arbeiten und Bildungspartnerschaften mit Eltern zu stärken. Das Seminar bietet neben bewährten und leicht umsetzbaren Praxisideen, die Möglichkeit selbst Erfahrungen an Tablets zu sammeln und dabei Chancen und Risiken genau abzuwägen.

Digitale Elternrunden im April und Mai

Online-Vorträge für Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder andere Interessierte.

Elternrunden sind Vorträge mit Tipps für Familien und zur Erziehung. Informationen zu aktuellen Elternrunden und zu den Themen gibt es unter **www.aschaffenburg.de/elternrunde**.

„Nur noch ein Level oder warum unsere Kinder so gerne »zocken«?“

Donnerstag, 29. April, von 19.30 bis 21 Uhr

Rund um Computerspiele dreht sich der Online-Vortrag für Familien mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren. Welche Faszination geht von Computerspielen aus? Welche Spiele sind gerade »angesagt«? Welche Konflikte entstehen in Familien durch das »Zocken«? Welche Gefahren gibt es? Welche Chancen bieten Computerspiele? Computerspiele haben bei Kindern und Jugendlichen einen hohen Stellenwert. Ein beachtlicher Teil der sozialen Interaktion findet online und in Computerspielen statt.

Held*innen und Identifikationsfiguren sind nicht länger nur Filmstars, auch Protagonist*innen aus bekannten Computerspielen übernehmen diese Rolle.



Der Referent ist Christian Streinz. Er ist Medienkünstler und Gamedesigner. Seit über zehn Jahren arbeitet er als freier Medienberater sowie Computerspiele-Entwickler und ist seit 2015 Leiter der JUKUZ Gamewerkstatt. Die Elternrunde ist eine Kooperation des Kinder- und Jugendschutzes und der Medienwerkstatt im JUKUZ sowie der Familienbildung. Die Anmeldung ist **bis zum 27. April** unter **familien@aschaffenburg.de** möglich.

Sehen und gesehen werden: Geschwister von Kindern mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen melden sich zu Wort am Dienstag, 11. Mai, 19:30 bis 21 Uhr



Es gibt unterschiedliche Ansichten über das Leben und Verhalten von Geschwistern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen, chronischen und lebensverkürzenden Erkrankungen. Geschwister sind besonders sozial, kommen zu kurz, fühlen sich zurückgesetzt, können gut verzichten – es kommt zu Aussagen, die des genauen Hinsehens bedürfen. Geschwister selbst sehen sich oft anders.

Sie haben eine eigene Sichtweise auf das Leben ihrer Schwestern und Brüder mit Beeinträchtigungen. Geschwister leisten viel, möchten mittragen, was in der Familie notwendig ist. Sie stellen sich viele Fragen, führen viele Auseinandersetzungen. Wird das von anderen so gesehen und verstanden, wie sie es sich wünschen? Um diese und andere Fragen geht es in der digitalen Elternrunde.

Die Referentin ist Marlies Winkelheide. Sie ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Buchautorin und seit vielen Jahren in der Bildungsarbeit mit Familien und Geschwistern tätig. Sie hält Fortbildungen und Seminare rund um das Thema und leitet die Beratungsstelle Geschwister in Lilienthal, die zu einem Teil von der Lebenshilfe Bremen e.V. getragen wird.

www.Geschwisterkinder.de

Die Elternrunde ist eine Kooperation KoKi-Stelle, der Lebenshilfe Aschaffenburg und der Familienbildung. Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Aschaffenburg sind an diesem Abend digital zugeschaltet und stehen für Fragen zu Angeboten in Aschaffenburg zur Verfügung.

Die Anmeldung ist bis **zum 07. Mai** unter familien@aschaffenburg.de möglich.

Broschüre zum Familienleben

Die erste Ausgabe der Broschüre „Familien - Das Aschaffener Familienleben in Zahlen und Fakten“ ist erschienen. Orientiert an der Broschüre „Bildung - Überblick der Lernorte in der Bildungsregion Aschaffenburg“, bildet die Familien-Ausgabe einen Einblick in das vielfältige Familienleben in Aschaffenburg. Was gibt es darin zu sehen? Die Altersstruktur der Aschaffener*innen, früher und heute, die Geburtenentwicklung oder zahlreiche Informationen zu Schulen, Beratungsstellen und Angeboten für Familien werden dargestellt. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Inhalte beziehen sich insbesondere auf Familien mit Kindern und Jugendlichen. Ideen, Fragen oder Anregungen gerne an: familien@aschaffenburg.de

Die Familien-Broschüre gibt es **hier**. Zur Bildung-Broschüre geht es **hier**.



Filme für Familien mit Kindern: die fabi-Filme

Mit Tipps für den Familienalltag und Informationen zu lokalen Fachstellen

Was kann man tun, damit das Baby gut schläft? Was passiert in der Pubertät eigentlich im Gehirn? Braucht es Grenzen in der Medien-Erziehung? Oder: Isst mein Kind zu wenig? Diese und andere Fragen beantworten die „fabi-Filme“. Das sind kurze, informative Filme, in denen es um das Leben von Familien mit Kindern in Aschaffenburg geht und die auf das Beratungsangebot in Aschaffenburg aufmerksam machen möchten. Aktuell gibt es fünf davon: Gedreht wurde mit Andreas Purschke (Caritas Erziehungsberatungsstelle) zur Pubertät, Sinikka Oster (Medienwerkstatt im JUKUZ) zu digitalen Medien, Rebecca Kunz (Referentin für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt) zur Ernährung und mit Ursula Omer (Sozialdienst kath. Frauen) zum Kinderschlaf. Ein weiterer Film zeigt viele Angebote für Familien in der Stadt auf einen Blick. Die Filme gibt es unter www.aschaffenburg.de/familienfilme



Die KoKi-Stelle und das Netzwerk Frühe Hilfen

Frühe Hilfen sind individuelle Angebote, die sich an werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren richten. Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen (z.B. Gesundheitswesen und Jugendhilfe) arbeiten zusammen, um Eltern bei der Betreuung und Förderung ihrer Kinder zu unterstützen.

Für Familien der Stadt Aschaffenburg sind 5 ausgebildete, erfahrene Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern aktiv. Das sind Isabelle Walter, Sonja Wulf, Katharina Schulz, Manuela Fäth und Milada Vogl. In Weiterbildung befindet sich aktuell Claudia Reinstädt. Die Fortbildung zur Familiengesundheits- und Kinderkrankenschwester*in ermöglicht den Fachkräften Familien auf Wunsch ab der Schwangerschaft bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres eines Kindes im Auftrag der KoKi-Stelle zu unterstützen. Gesundheitsfachkräfte stärken die Elternkompetenz in gesundheitlichen und pflegerischen Fragen. Sie beraten, begleiten und übernehmen Hilfestellung rund um das Thema Bindung, Entwicklung und Förderung des Kleinkindes durch Hausbesuche. Sie werden beispielsweise in Familien mit Unsicherheiten und Belastungen tätig, und/oder mit Kindern mit Regulationsstörungen, kranken Kindern, Frühgebo- renen, etc. Die Anfrage und Vermittlung erfolgt über die KoKi-Stelle unter **06021 45 11 865** oder koki@aschaffenburg.de.

Tipps aus den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung

Frühlingsbasteln - Angebot für die ganze Familie der Familienunterstützenden Einrichtung

Auch in diesem Jahr wird nicht auf das beliebte Frühlingbasteln der Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus verzichtet. Mit gemeinsam gestalteter Dekoration kommt der Frühling in die heimischen Wohnungen. Nach der Anmeldung steht das Material für Windrad, Schaf & mehr kostenfrei ab dem 14. April bis zum 21. April in der KiTa zur Abholung bereit. Reservierungen sind möglich. Den Link zu den digitalen Bastelanleitungen gibt nach Anmeldebestätigung per Email. Rückfragen sind unter **06021 68331** möglich. Anmeldung und Reservierung bitte per Mail an **kiga-gailbach@t-online.de**.

Familienstützpunkt Damm: "Ich schaff` es"-Elternkurs – Start verschoben

Spaß und Zuversicht im Erziehungsalltag wieder spüren: Das möchte der Kurs für Eltern von Kindern aller Altersgruppen vermitteln. An 4 Abenden zu je 2 Stunden erhalten Mütter, Väter und gerne auch Erzieher*innen lebensnahe Übungen und Zeit sich auszutauschen.

- 1.Treffen: 28. April - Wow! - Kinder loben, um ihre positive Entwicklung zu fördern
- 2. Treffen: 05. Mai - Lass mich in Ruhe! - Mit unerwünschtem Verhalten umgehen
- 3.Treffen: 12. Mai - Am selben Strang ziehen - Kooperation zwischen Eltern stärken
- 4. Treffen: 19. Mai - Schreien oder nicht schreien? – Kinder übernehmen Verantwortung

Die Referentinnen sind Gertrude Englert und Anna Maria Zimlich (u.a. Systemische Therapeutinnen und „ich schaff`s Trainerinnen“). Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen sind unter **fsp.damm@aschaffenburg.de** möglich. Veranstaltungsort ist der Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 916 34,
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 371 73 73,
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021/ 371 94 15,
fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de
Ansprechpartnerin: Barbara Illert

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 449 79 46,
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 683 31,
kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:**Claudia Beck und Miriam Müller**

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.mueller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 45 11 865, koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de



Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an familien@aschaffenburg.de.